



## Niederschrift

---

### Sitzung des Stadtrats

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 03.09.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	großer Sitzungssaal, Laufenstraße 84, 52156 Monschau

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Bürgermeisterin Margareta Ritter

##### Mitglieder

Georg Kaulen

Waltraud Haake

Lisa Aderhold

Monika Dosquet

Manfred Fichtner

Reinhard Germ

Jacqueline Huppertz

Bernd Händler

Gregor Mathar

Micha Kreitz

Werner Krickel

Roland Krökel

Uli Kühn

Heinz Mertens

Silvia Mertens

Benno Palm

Norbert Rader

Anita Schallenberg

Manfred Schneider

Matthias Steffens

Kurt Victor

Hilmar Weber

Peter Weber

##### Verwaltung

Franz-Karl Boden  
Oliver Krings  
Christian Schmitz  
Alexander Carls

Schriftführung  
Andrea Compes

## **Abwesend**

### Mitglieder

Georg Alt	Entschuldigt
Michael Nellessen	Entschuldigt
Brigitte Olschewski	Entschuldigt

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Fragestunde für Einwohner 2019/146
3. Ergänzung einer Anlage zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren an öffentlichen Straßen vom 21.12.2010 -Sondernutzungssatzung- 2019/144
4. Haushaltsentwurf 2020 der StädteRegion Aachen hier: Benehmensherstellung zur Festsetzung der Regi- onsumlage(n) 2019/150
- 4.1. Haushaltsentwurf 2020 der StädteRegion Aachen hier: Benehmensherstellung zur Festsetzung der Regi- onsumlage(n) 2019/150-01
5. Umbesetzung von Ausschüssen 2019/164
6. Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags am 15.09.2019 2019/159  
Antrag der Arbeitsgemeinschaft Monschauer Unterneh- men e.V.

- 7. Anfragen der Ratsmitglieder
  - 7.1. Anfrage Stadtverordneter Rader zur Baustelle Bahnhofstraße
  - 7.2. Anfrage Stadtverordneter Peter Weber zur Schülerförderung Grundschule Konzen
  - 7.3. Anfrage Stadtverordneter Mathar zur Verkehrssituation am Kindergarten Konzen
  - 7.4. Anfrage Stadtverordneter Victor zur Sperrung Grüenthal
  - 7.5. Anfrage Stadtverordneter Krickel zur Ampelschaltung in der Altstadt Monschau
  - 7.6. Anfrage Stadtverordneter Kühn zur Nutzung des Kirchensteinweges durch den ÖPNV
- 8. Mitteilungen der Verwaltung
  - 8.1. Stärkungspakt Stadtfinanzen 2019/148  
Umsetzungsbericht zum 31.07.2019
  - 8.2. Auswertung der städtischen Geschwindigkeits-Messtafeln 2019/157

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder, die Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es wird nach der vorgenannten Tagesordnung verhandelt.

---

### 2. Fragestunde für Einwohner 2019/146

Es waren keine Einwohner anwesend.

---

### 3. Ergänzung einer Anlage zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren an öffentlichen Straßen vom 21.12.2010 - Sondernutzungssatzung- 2019/144

#### Beschluss:

Der Rat beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte Erweiterung der Sondernutzungsflächen für Straßen-Cafés und die Aufnahme der rot markierten Fläche als Anlage zu § 6 (3) der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen vom 21.12.2010 -Sondernutzungssatzung-.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

---

### 4. Haushaltsentwurf 2020 der StädteRegion Aachen 2019/150 hier: Benehmenserstellung zur Festsetzung der Regi- onsumlage(n)

s. 4.1

---

#### 4.1. Haushaltsentwurf 2020 der StädteRegion Aachen

##### **hier: Benehmensherstellung zur Festsetzung der Regi- onsumlage(n)**

2019/150-01

Nachdem Bürgermeisterin Ritter darauf hingewiesen hat, dass es am Vortag ein interfraktionelles Gespräch gab, führt Kämmerer Boden kurz zur Vorlage aus und erläutert den Beschlussvorschlag.

Stadtverordneter Mathar verweist auf den der Vorlage zu TOP 4 beigefügten Antrag der SPD-Fraktion zur Benehmensherstellung, betont, dass die angekündigten Umlagesätze der StädteRegion Aachen zu hoch seien und fordert eine Kostenreduzierung. Steuererhöhungen müssten vermieden werden.

Stadtverordneter Kreitz stellt fest, dass die im Beschluss formulierten Erwartungen bereits seit Jahren angemahnt werden. Vor dem Hintergrund der Einrichtung 3 neuer Kindergartengruppen sieht er jedoch keinen Anlass zur Kritik.

Stadtverordneter Krickel begrüßt den Beschlussvorschlag.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Monschau stellt das Benehmen mit den vom Städteregionsrat in seinem Schreiben vom 05.08.2019 für das Haushaltsjahr 2020 angekündigten Umlagesätzen her.

Gleichzeitig erwartet er, dass

- der zum 01.01.2020 zu erwartende Bestand der Ausgleichsrücklage, soweit er nicht bereits zur Reduzierung des Umlagebedarfs 2020 eingeplant ist, in den nachfolgenden Haushaltsjahren umlagesenkend eingesetzt und nicht zur Finanzierung neuer freiwilliger Aufgaben herangezogen wird;
- der Städteregionsrat im Rahmen des Benehmensverfahrens zur Landschaftsumlage 2020 alles daran setzt, dass die nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2020 im Vergleich zu den bisherigen Annahmen des LVR auf dessen Seite zu erwartenden Mehrerträge von rd. 59 Mio. € vollständig zur Reduzierung des geplanten Umlagesatzes von 15,20 v.H. eingesetzt und die daraus resultierenden Verbesserungen für den Städteregionshaushalt „1:1“ an deren Kommunen weitergegeben werden;
- der Städteregionsrat weiterhin darauf hinwirkt, dass auch der LVR seine Ausgleichsrücklage zur Reduzierung der Umlagebelastung seiner Mitglieder einsetzt;
- die StädteRegion und die Stadt Aachen zeitnah eine Vereinbarung darüber treffen, welche zusätzlichen Aufgabenbereiche in die Abrechnungssystematik für deren differenzierte Umlage einbezogen werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	5	0

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Monschau wählt

1. Herrn Harald Hilgers, Menzerath 52, anstelle von Herrn Martin Lambertz als Mitglied (sachkundiger Bürger) in den Wirtschaftsausschuss
2. Frau Marianne Arndt, Am Knöpp 22, anstelle von Herrn Hans Kirch als Mitglied (sachkundiger Bürgerin) in den Bildungsausschuss
3. Herrn Hans Kirch, In den Benden 13, anstelle von Herrn Benjamin Kirschildgen als stellvertretendes Mitglied (sachkundiger Bürger) in den Bildungsausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
23	0	0

---

**6. Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags am 15.09.2019****Antrag der Arbeitsgemeinschaft Monschauer Unternehmen e.V.**

Die Verwaltung teilt mit, dass bis zum Sitzungstermin noch keine Stellungnahme von ver.di vorliege. Im vergangenen Jahr habe ver.di dem verkaufsoffenen Sonntag zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Monschau beschließt zur Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntages am 15.09.2019 (Wirtschaftstag) die der Vorlage als Anlage beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

---

**7. Anfragen der Ratsmitglieder**

---

### **7.1. Anfrage Stadtverordneter Rader zur Baustelle Bahnhofstraße**

Auf die Anfrage des Stadtverordneten Rader teilt Bürgermeisterin Ritter mit, dass die Baustelle im Rahmen des Beweissicherungsverfahrens weiterhin offen gehalten werde. Nach einer erneuten Begehung am 03.09.2019 erwarte man das Ergebnis bis Ende September 2019. In der nächsten Ratssitzung am 08.10.2019 werde dazu weiter berichtet.

---

### **7.2. Anfrage Stadtverordneter Peter Weber zur Schülerbeförderung Grundschule Konzen**

Stadtverordneter Weber merkt an, dass die Schülerbeförderung von Imgenbroich zur Grundschule Konzen von der Haltestelle Imgenbroich-Süd zufriedenstellend verlaufe. Problematischer sei die Haltestelle Imgenbroich Nord, da es dort im Kreisverkehr keine Zebrastreifen gebe und die Grundschüler dadurch Schwierigkeiten hätten, den Kreisverkehr zu queren. Bisher habe er leider keine ehrenamtlichen Schülerlotsen gefunden.

Bürgermeisterin Ritter teilt dazu mit, dass der Grünbewuchs am Kreisverkehr zur Herstellung besserer Sichtverhältnisse eingekürzt werde. I. S. Zebrastreifen habe die Verwaltung bereits Kontakt mit dem Landesbetrieb Straßen NRW aufgenommen. Bei der Einrichtung der Zebrastreifen handele es sich lt. Landesbetrieb um umfangreiche Baumaßnahmen, da sowohl die Querungshilfen als auch die Gehwege baulich überarbeitet werden müssten. Die Stadt unterstütze die Einrichtung eines Zebrastreifens und werde kurzfristig alle notwendigen Schritte einleiten.

---

### **7.3. Anfrage Stadtverordneter Mathar zur Verkehrssituation am Kindergarten Konzen**

Stadtverordneter Mathar erkundigt sich nach der Verkehrssituation am Kindergarten Konzen. Bürgermeisterin Ritter teilt mit, dass sie unter TOP 8 „Mitteilungen der Verwaltung“ dazu berichten werde.

---

### **7.4. Anfrage Stadtverordneter Victor zur Sperrung Grüenthal**

Auf die Anfrage des Stadtverordneten Victor teilt Bürgermeisterin Ritter mit, dass ihr die Gründe für die 9-monatige Sperrung im Grüenthal nicht bekannt seien. Ein Bauzeitenplan liegt der Stadt Monschau nicht vor.

---

#### **7.5. Anfrage Stadtverordneter Krickel zur Ampelschaltung in der Altstadt Monschau**

Stadtverordneter Krickel merkt an, dass die Ampelschaltung in der Monschauer Altstadt zzt. ständig auf Rot oder Rot-Grün stehe. Eine manuelle Ausschaltung der Ampel über die Kurzparkertaste sei nicht mehr möglich. Bürgermeisterin Ritter berichtet, dass die Anlage defekt sei und daher für die Dauer des Monschauer-Festivals auf Rot gestellt worden sei. Als Alternative könne die Rot-Schaltung abgestellt werden mit dem Ergebnis, dass es eine unregelmäßige PKW-Zufahrt in die Altstadt gebe. Auf Anregung von Stadtverordneten Kreitz bleibt die Ampel zukünftig an Werktagen aus, an Wochenenden erfolgt die Dauer-Rot-Schaltung.

---

#### **7.6. Anfrage Stadtverordneter Kühn zur Nutzung des Kirschensteinweges durch den ÖPNV**

Stadtverordneter Kühn merkt an, dass die Linienbusse (nicht der Netliner), die im ÖPNV den Kirschensteinweg nutzen, an der Rochusmühle und bei der Einfahrt in die Eupener Straße teilweise sehr raumgreifend fahren und eine Gefahr für entgegenkommende PKW darstellen könnten. Bürgermeisterin Ritter sagt eine Weitergabe dieser Information an die ASEAG zu.

---

### **8. Mitteilungen der Verwaltung**

---

#### **8.1. Stärkungspakt Stadtfinanzen Umsetzungsbericht zum 31.07.2019**

**2019/148**

Allgemeiner Vertreter Boden erläutert den Umsetzungsbericht zum 31.07.2019 und verweist auf die finanziellen Unwägbarkeiten, die aus dem Zusammenbruch des Holzmarktes, dem Zurückbleiben der Gewerbesteuer und der Flüchtlingsunterbringung mit Wohnsitzauflage entstehen und die die Stadt Monschau nicht beeinflussen kann. Zur Abwendung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre sei die der Vorlage beigefügte Verfügung an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Monschau erlassen worden.

Stadtverordneter Kreitz begrüßt die Auswertung der städt. Geschwindigkeitsanzeigen und bittet, bei der nächsten Auswertung einzelne Orte ausführlicher zu betrachten, indem z. B. werktags oder am Wochenende zu bestimmten Uhrzeiten geprüft werde. Dazu teilt Herr Krings von der Verwaltung mit, dass für solch detaillierte Aufzeichnungen ein Software-Update benötigt werde (Kosten zwischen 200 und 500 €).

Stadtverordneter Heinz Mertens befürwortet das Software-Update und wünscht sich für den Bereich Alter Weg eine bauliche Veränderung zur Regulierung der Geschwindigkeit.

Stadtverordneter Mathar erinnert an seine Anträge zur Überwachung des fließenden Verkehrs in Bereich Bruchzaun und Am Feuerbach und verweist zudem auf das ungeordnete Parken in diesen Bereichen. Zum Bruchzaun teilt Bürgermeisterin Ritter mit, dass man dort die Entwicklung abwarten werde. Am Feuerbach wurden nach einem Vor-Ort-Termin 3 Stellplätze ausgewiesen. Die Verwaltung gehe davon aus, dass sich die Parksituation dadurch entspannen werde. Dazu teilt Stadtverordneter Steffens mit, dass es im Bereich Am Feuerbach ausreichend Parkraum und Fußwege gebe.

Stadtverordneter Fichtner begrüßt die Maßnahmen am Kindergarten Konzen und regt an, einen zusätzlichen Gitterstreifen einzubauen.

Stadtverordneter Krickel fordert mit Hinweis auf die erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitungen an manchen Stellen verstärkte Kontrollen und regt eine vertiefende Diskussion im Wirtschaftsausschuss an.

Für Kalterherberg wird angeregt, das Geschwindigkeitsmessgerät an die Kirche zu versetzen.

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Bürgermeisterin Margareta Ritter

---

Andrea Compes